

Gemeinderatssitzung 8.6.2011

1. Tagesordnungspunkt

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Grundstücke Nr. 1531 in EZ 1397 (Grünauer Josef), Nr. 1530/2 in EZ 1339 (Schwarzenberger Erich) und Nr. 1530/1 in EZ 1368 (Schwarzenberger-Benesch Helga), alle KG 81135 Völs, für MPREIS Warenvertriebs-GmbH – Gewerbegebiet-West

Die Firma MPREIS will die Bäckerei bzw. das Fleischwerk nach dem Brand aussiedeln und neu bauen und hat dazu folgende Grundstücke im Gewerbegebiet West sichern können:

Grst. Nr. 1531 in EZ 1397 – 20.509 m² – Josef Grünauer

Grst. Nr. 1530/2 in EZ 1339 – 15.806 m² – Erich Schwarzenberger

Grst. Nr. 1530/1 in EZ 1368 – 15.806 m² – Helga Schwarzenberger-Benesch

Im örtlichen Raumordnungskonzept sind aber nur die Grundstücke bis Nr. 1532 (Josef Wolf; Grundstück westlich der TIWAG-Station) als künftiges Gewerbegebiet ausgewiesen. Ohne Änderung des Raumordnungskonzeptes könnten die weiter westlich liegenden Grundstücke nicht umgewidmet werden.

Der Gemeinderat möge die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes bis einschließlich Grundstück Nr. 1530/1 (Westgrenze) im verkürzten Verfahren beschließen.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes bis einschließlich Grundstück 1530/1 (Westgrenze) im verkürzten Verfahren zu beschließen. **Einstimmig**.

2. Tagesordnungspunkt

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1531 in EZ 1397 (Grünauer Josef), Nr. 1530/2 in EZ 1339 (Schwarzenberger Erich) und Nr. 1530/1 in EZ 1368 (Schwarzenberger-Benesch Helga), alle KG 81135 Völs, für MPREIS Warenvertriebs-GmbH – Gewerbegebiet-West

Gleichzeitig mit der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich „Gewerbegebiet-West“ sollen nun die von der Firma MPREIS zur Verbauung vorgesehenen Grundstücke von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet umgewidmet werden:

Grst. Nr. 1531 in EZ 1397 – 20.509 m² – Josef Grünauer

Grst. Nr. 1530/2 in EZ 1339 – 15.806 m² – Erich Schwarzenberger

Grst. Nr. 1530/1 in EZ 1368 – 15.806 m² – Helga Schwarzenberger-Benesch

Der Gemeinderat möge die Umwidmung der Parzellen von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet im verkürzten Verfahren beschließen.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1531 in EZ 1397 (Grünauer Josef), Nr. 1530/2 in EZ 1339 (Schwarzenberger Erich) und Nr. 1530/1 in EZ 1368 (Schwarzenberger-Benesch Helga), alle KG 81135 Völs, für MPREIS Warenvertriebs-GmbH – Gewerbegebiet-West von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet im verkürzten Verfahren zu beschließen. **Einstimmig.**

3. Tagesordnungspunkt

Änderung der Gemeindegrenze Völs/Götzens, im Bereich der Grundstücke Nr. 587/4 in EZ 90079 und Nr. 587/5 in EZ 353, beide GB 81108 Götzens (Überlandgrundstücke Gemeindegebiet Völs)

Die Eigentümer der Grundstücke Nr. 587/4 (1.023,00 m², Eigentümer: Walter Mair, Götzens) und Nr. 587/5 (93,00 m², Eigentümerin Monika Jordan, Grinzens), haben beim Bürgermeister mit dem Ersuchen um Änderung der Gemeindegrenzen im Bereich ihrer Grundstücke angesucht. Inzwischen liegen auch die schriftlichen Anträge vor. Beide Parzellen liegen direkt anschließend an das Wohngebiet der KG Götzens, sind aber als Freiland gewidmet, eine Umwidmung wäre weder von der Marktgemeinde Völs, noch von der Gemeinde Götzens möglich. Herr Mair möchte angrenzend an seinen Hof auf dem Grst. Nr. 587/4 bauen. Das angrenzende Grundstück von Frau Jordan ist eine Restfläche (Zwickel). Beide Parzellen werden von der Gemeinde Götzens aus versorgt (Infrastruktur).

Gemäß § 6 Tiroler Gemeindeordnung sind Änderungen der Gemeindegrenzen möglich, wenn vermögensrechtliche Auseinandersetzungen gemäß § 7 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung auszuschließen sind. Die Grundeigentümer müssen den Antrag bei beiden Gemeinden einbringen (Völs und Götzens). Die Gemeinde Götzens stimmt laut Antragsteller der Grenzänderung zu. Der Text des Gemeinderatsbeschlusses muss in beiden Gemeinden ident sein. Eine Änderung der Gemeindegrenze kann immer nur zum Jahreswechsel erfolgen, also mit Wirksamkeit zum 01.01.2012. Der Antrag beider Gemeinden geht zum Land und wird nach Beschlussfassung in der Landesregierung im Landesgesetzblatt kundgemacht. Insgesamt werden 1.116,00 m² Grund an die KG Götzens von der KG Völs abgegeben.

Bürgermeister: Der Antrag des Gemeinderatsbeschlusses muss in beiden Gemeinden ident sein.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs hat über Antrag von Herrn Walter Mair, Götzens und Frau Monika Jordan, Grinzens, in seiner Sitzung vom 08.06.2011 wie folgt beschlossen:

Die Gemeinde Völs übergibt die Grundstücke Nr. 587/4 in EZ 90079 und Nr. 587/5 in EZ 353, beide GB 81108 Götzens (Überlandgrundstücke Gemeindegebiet Völs), direkt an der Gemeindegrenze Völs/Götzens, in das Gemeindegebiet von Götzens. Die neue Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Völs und Götzens verläuft daher ab Wirksamkeit der Gebietsänderung entsprechend der Vermessungsurkunde

des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Karl H. Mosbacher, Innsbruck, GZl.: 8155, vom 26.05.2011, an der nördlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Nr. 587/4 (neu 2119 KG 81108 Götzens). Das Grundstück Nr. 587/5 (neu 2120 KG 81108 Götzens) liegt damit auch innerhalb des Gemeindegebietes von Götzens.

Die Wirksamkeit der Gebietsänderung wird mit 01.01.2012 festgelegt.

Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung aus Anlass dieser Grenzänderung findet nicht statt. **Einstimmig.**

4. Tagesordnungspunkt

Sanierung und Asphaltierung des Weges ins Nasse Tal

Die Regulierungsarbeiten am Völserbach werden gerade fertiggestellt. Aufgrund der durchgeführten Schwertransporte für die Regulierungsarbeiten muss der Weg ins Nasse Tal saniert werden. Für die Marktgemeinde Völs wäre dies eine günstige Gelegenheit den ersten Teil des Forstweges unterhalb des „Burgfeldes“ kostengünstig zu asphaltieren.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Asphaltierungsarbeiten des Forstweges unterhalb des „Burgfeldes“ (vom „Marterl“ bis zur Kuppe) wie vorgetragen, vergeben werden. Die Kosten werden nach Rechnungslegung bedeckt. Die Gemeinde Völs übernimmt auch die Vorfinanzierung. **Einstimmig.**

5. Tagesordnungspunkt

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag - TIWAG

Das Telekommunikationsunternehmen Orange plant in der Nähe der Gärtnerei Seidemann auf Kemater Gemeindegebiet die Errichtung eines Hauptsenders für Tirol und Vorarlberg. Um dafür die notwendige Infrastruktur zu schaffen, muss die TIWAG eine bestehende Lichtwellenleitung verlängern und ist davon die gemeindeeigene Gp. 1595 KG Völs im Ausmaß von ca. 10 Metern betroffen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG die Zustimmung erteilt wird. **Einstimmig.**

6. Tagesordnungspunkt

Präkaristische Einräumung der Aufstellung von zwei Baucontainern und einer Holzblockhütte auf Gp. 800/224 in EZ 87 KG Völs

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, hat am 4. April 2011 der Verein Waldknöpfe, Waldkindergarten Völs, seine Tätigkeit aufgenommen. Zur Er-

ledigung der administrativen Tätigkeiten benötigt der Verein Waldknöpfe eine feste Unterkunft und hat dafür zwei Baucontainer und eine Holzblockhütte zur Verfügung gestellt bekommen. Die baulichen Anlagen sind auf der gemeindeeigenen Grundparzelle 88/224 in EZ 87 KG Völs zwischen der Peter-Siegmaier-Straße und dem Eislaufplatz aufgestellt und sollte hierfür ein Bittleihevertrag abgeschlossen werden.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass für den vorliegenden Bittleihevertrag die Zustimmung erteilt wird. **Einstimmig.**

7. Tagesordnungspunkt

Änderung der Mitgliederanzahl im gemeinderätlichen Ausschuss für Soziales, Schule, Gesundheitsvorsorge, Senioren und Frauen

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Gesundheitsvorsorge, Senioren und Frauen ist derzeit mit 4 Mitgliedern besetzt und soll der Ausschuss auf 5 Mitglieder erweitert werden.

Es ist sinnvoll, dass der Obmann des Ausschusses „Haus der Senioren“ Herr GR Mag. Alexander Hundertpfund in diesem Ausschuss vertreten ist.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Mitgliederzahl im gemeinderätlichen Ausschuss für Soziales, Schule, Gesundheitsvorsorge, Senioren und Frauen von 4 auf 5 erhöht wird. 17 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen.

Die ÖVP nominiert als 4 Mitglied Mag. Alexander Hundertpfund. Weiters sind 2 Ersatzmitglieder zu nominieren, als 2. Ersatz wird GR Ing. Lanbach und als 4. Ersatz GR Mag. Pöhli namhaft gemacht.

8. Tagesordnungspunkt

Verkehrsangelegenheiten Albertistraße

Aufgrund von Anregungen der Bewohner der Albertistraße 2 und 2 a, soll bei der Einfahrt zu dieser Wohnanlage ein Halte- und Parkverbot verordnet werden.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, bei der Einfahrt zur Wohnanlage Albertistraße 2 und 2a ein Halte- und Parkverbot zu verordnen.

18 Stimmen dafür, 1 Enthaltung.

9. Tagesordnungspunkt

Behindertenparkplatz auf dem MPREIS-Parkplatz Peter-Siegmaier-Straße

Auf Anregung von Herrn Daniel Kappacher (Therapiecenter) sollte in unmittelbarer Nähe des Hauses Peter-Siegmair-Straße 1 ein Behindertenparkplatz errichtet werden.

Gemeindevorstand Haberl stellt den Antrag, dass am südlichen Ende des „MPreis-Parkplatzes“ in der Peter-Siegmair-Straße ein Behindertenparkplatz ausgewiesen bzw. verordnet wird. **Einstimmig.**

10. Tagesordnungspunkt

Beidseitiges Halte- und Parkverbot Zufahrt Sonnwinkel 12, 16 und 18

Auf Anregung der Group 4 sollte für die Zufahrtsstraße zu den Wohnanlagen Sonnwinkel 12, 16 und 18 ein beidseitiges Halte- und Parkverbot verordnet werden.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag** für die Zufahrt zu den Wohnanlagen Sonnwinkel 12, 16, und 18 ein beidseitiges Halte- und Parkverbot verordnet wird. **Einstimmig**

11. Tagesordnungspunkt

Antrag auf Änderung des Parkverbotes für Fahrzeuge mit über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht – Kurzparkzone Aflingerstraße

Mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 9.1.1991, Zahl: 4-60/7-3/92 wurde für das Ortsgebiet von Völs ein Parkverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht verfügt.

Seit einigen Monaten gibt es die Busverbindung von Mils nach Völs. Um ein Umsteigen bzw. Weiterfahren der Fahrgäste zu ermöglichen, muss der Bus bis zur Ankunft des anderen Busses in der Völser Seesiedlung warten. Während dieser Wartezeit benötigt der Linienbus eine Aufstellfläche und befindet sich diese in der Kurzparkzone in der Aflingerstraße (nördlich des SPAR-Marktes).

Gemeinderat Haberl berichtet, dass dieser Punkt mehr oder weniger „hinfällig“ ist. Es wird laut Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft lediglich ein 15 m Streifen ausgewiesen bzw. markiert, wo dann die Busse in dieser Zeit stehen dürfen.

Es wird jedoch angeregt, dass der Bürgermeister nochmals mit der Bezirkshauptmannschaft Kontakt aufnehmen soll, ob es nicht eine andere Lösung gibt.

12. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

13. Tagesordnungspunkt

Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Natur und Energieangelegenheiten

CHECKSCHECK Bericht 2010
Bericht E-BIKE

Gemeinderat 8.6.2011 zur Kenntnis.

14. Tagesordnungspunkt

Aufhebung der geltenden und Erlassung einer neuen Leinenzwangverordnung und Hundekotaufnahmeverpflichtung

Die Marktgemeinde Völs verfügt über eine Leinenzwangverordnung aus dem Jahre 2006. Mit der Novelle des Tiroler Landes-Polizeigesetzes vom 17.11.2010 wurden die Bestimmungen über den Schutz vor Gefährdungen und Belästigungen durch Tiere ergänzt. Seitens der Aufsichtsbehörde erging nunmehr der Auftrag an die Gemeinden die bestehenden Leinenzwangverordnungen entsprechend anzupassen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und bittet den zuständigen Ausschuss nochmals darüber zu beraten.
Einstimmig.

15. Tagesordnungspunkt

Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Lobenwein, wird die Kassenprüfungsniederschrift vortragen.

Der **Obmann des Überprüfungsausschusses** GR Lobenwein trägt die Kassenprüfungsniederschrift vor und stellt den Antrag auf Entlastung der Kasse.
Einstimmig.

16. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Der Obmann des Finanzausschusses, GV Geiler, wird die Budgetüberschreitungen vortragen.

Der **Obmann des Finanzausschusses** trägt die Budgetüberschreitungen vor und stellt den Antrag, die Bedeckung für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 11.488,54 aus Rechnungsüberschuss und für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 174.540,38 aus div. Haushaltsstellen lt. HH-Überwachungsliste vom 7.6.2011 zu beschließen. **Einstimmig.**
